P R O T O K O L L
des 2. außerordentlichen Landesverbandstages des
Landesbetriebssportverbandes Bremen e.V.
am 12. August 2013 um 19:00 Uhr im Sportzentrum Volkmannstraße 12, 28201 Bremen

Tagesordnung:	Siehe Einladung vom 06. Juli 2013 (**Anlage 1**)
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste (**Anlage 2**)
Beginn:	19:16 Uhr
Ende:	20:08 Uhr
Protokollführerin:	Griseldis Steding

TOP 1: Regularien
(Feststellung der Anwesenheit und der vertretenen Stimmen sowie der Beschlussfähigkeit, geplanter Ablauf des a.o. LVT)

Der Landesvorsitzende des LBSV Jürgen Linke eröffnet den **2. außerordentlichen Landesverbandstag** (2. a.o. LVT) des LBSV Bremen e.V. und begrüßt die Anwesenden als Versammlungsleiter.

Der Landesvorstand Organisation Rolf B. Krukenberg erhält das Wort und erläutert den Ablauf des 2. außerordentlichen Landesverbandstages auf Grundlage der Tagesordnung (**Anlage 1**). Er weist darauf hin, dass eine Erweiterung der Tagesordnung nicht möglich ist. Änderungswünsche zur TO gibt es nicht, so dass danach verfahren wird.

Mit der Einladung vom 06. Juli 2013, am 12. Juli 2013 durch die Geschäftsstelle versendet, sowie der Veröffentlichung im Internet am 14. Juli 2013 wird die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 10.11 der Satzung des LBSV Bremen e.V. festgestellt. – Mit der Einladung wurde ein Antrag des Geschäftsführenden Landesvorstands zu TOP 2 verteilt bzw. veröffentlicht.

Anwesend sind zu Beginn 43 Personen, davon 3 Gäste (Details siehe **Anlage 2**). Davon sind stimmberechtigt: 40 Anwesende mit 104 Stimmen. Die einfache Mehrheit beträgt somit 53 Stimmen. Der 2. a.o. LVT ist damit beschlussfähig.

TOP 2 : Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung des LBSV Bremen an einem neuen Fußball-Kunstrasenplatz auf der BSA Süd

Jürgen Linke erläutert kurz die bekannten Probleme der Fußballer im Stadtverband Bremen-Stadt mit dem Platz in Hastedt. Auf der Hauptausschuss-Sitzung am 11. März 2013 ist bereits dazu berichtet worden, dass es unzumutbar ist, dort noch weitere Spiele auszutragen.

Das Sportamt hat dem LBSV Bremen daher vorgeschlagen, einen existierenden Rotsandplatz zu einem neuen Kunstrasenplatz (1 Großfeld bzw. 2 Kleinfelder) umzubauen, wozu eine signifikante finanzielle Beteiligung des LBSV am Neubau notwendig wird, um ein langfristiges Nutzungsrecht zu sichern.

Jürgen Linke verliest dann den vorgelegten Antrag des geschäftsführenden Landesvorstandes zur finanziellen Beteiligung des LBSV Bremen an einem neuen Fußball-Kunstrasenplatz auf der BSA Süd (**Anlage 3**).

Alle Fragen aus der Versammlung werden vom geschäftsführenden Landesvorstand ausführlich beantwortet. Die nachfolgend aufgeführten, besonders wichtigen Fragen und Anmerkungen werden durch die Mitglieder des Landesvorstandes Jürgen Linke, Rolf B. Krukenberg und Mady Hagens gemeinsam beantwortet:

- J. Arfmann: Status bisheriger Kredit der FG Fußball HB-Stadt / komplett abbezahlt

- H. Außem: Wem gehört der neue Platz / Stadtgemeinde Bremen (Vertretung: Sportamt)

- J. Arfmann / H. Groneberg: Nutzungsrechte / 1 Großfeldplatz, der aber überwiegend wohl als 2 Kleinfelder genutzt werden wird. Einen Vertrag wird es erst geben, wenn die LBSV Beteiligung formal geklärt ist. Eine langfristige Nutzung ist Voraussetzung, wobei wir uns durchaus bis zu 25 Jahren vorstellen könnten. Das hängt aber wesentlich auch von der Haltbarkeit des Platzes insgesamt ab.

- J. Arfmann: Pflege sowie Nutzung durch andere Vereine / Die Pflege übernimmt die Stadt. - Eine Nutzung durch andere Vereine auf der BSA Süd ist bereits klar, da diese ebenfalls Bedarf haben.

- P. Dickerson: Nutzungsgebühren für andere Vereine / Die anderen Vereine zahlen Entgelte für die Nutzung, da sie sich nicht an den Baukosten beteiligen. Auch der Platz in Hastedt war nicht umsonst zu nutzen, dafür fielen 3.750 € im Jahr an. Die komplette Gegen-Finanzierung unserer Beteiligung wird durch die Fußballer in Bremen-Stadt über einen Zusatzbeitrag in Höhe von 1,50 € pro Monat übernommen. Die Laufzeit wird 10 Jahre betragen, abhängig von den endgültigen Bankkonditionen.

- P. Maibauer: Vorschlag: kürzere Laufzeit des Kredits / Die Fußballer zahlen bereits eine Platznutzungsgebühr und dazu noch ihren Zusatzbeitrag. - Ergänzung vom FG-Vorsitzenden Jerry D. Ritter: 1,50 € pro Monat sind schon die Schmerzgrenze. Vermutlich zahlen wir mehr ein, als letztendlich gebraucht wird.

- H. Groneberg: Landesbürgschaft / Die Landesbürgschaft ist beantragt und läuft abwicklungstechnisch über die Bank. Gebühr pro Jahr: ca. 1.000 €. Diese Kosten werden natürlich auch von den Fußballern übernommen. Die Bank benötigt aber einen formellen Beschluss der Mitgliederversammlung, bei uns LVT genannt.

- H. Kuhlmann: Diesen Antrag, so wie ihr das formuliert habt, könnt ihr nicht machen / Da die Fußballer in HB-Stadt alle Kosten tragen, benötigt die Bank darüber nur einen Beschluss des Gesamtvereins zur Genehmigung, was ein gangbarer Weg ist. Da uns unsere bisherige Hausbank Commerzbank nicht die besten Konditionen angeboten hat, werden wir zur Neelmeyer Bank wechseln. Jürgen Linke wird die Verträge aber erst unterschreiben, wenn alle Dinge endgültig geklärt sind.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Anmerkungen mehr gibt, bittet der Vorsitzende der Fachgruppe Fußball Bremen-Stadt Jerry D. Ritter die Versammlung um ein positives Votum zum vorgelegten Antrag und bedankt sich ganz besonders bei den Landesvorstandsmitgliedern für ihren Einsatz in dieser Sache.

Rolf B. Krukenberg stellt den Antrag des geschäftsführenden Landesvorstandes zur Abstimmung. Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

TOP 3: Verschiedenes

Der LV Organisation Rolf B. Krukenberg kündigt einen weiteren außerordentlichen LVT an: am 25.11.2013 um 19:00 Uhr an gleicher Stelle. Dabei wird es um Änderungen der Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) und einer entsprechenden Anpassung der Satzung gehen. Damit sollen die Empfehlungen umgesetzt werden, die das LBSV Schiedsgericht im Rahmen einer kollegialen Stellungnahme zur BGO und zur Satzung abgegeben hat.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Jürgen Linke die Versammlung, dankt den Anwesenden für die rege Beteiligung am 2. außerordentlichen Landesverbandstag des LBSV Bremen e.V. und wünscht allen einen guten und sicheren Heimweg.

Bremen, den 24. November 2013

gez. Jürgen Linke *- Landesvorsitzender -* *- Versammlungsleiter -*	gez. Rolf B. Krukenberg *- Landesvorstand Organisation -*	gez. Griseldis Steding *- Protokollführerin -*

Anlagen:
Anlage 1: Einladung vom 06. Juli 2013
Anlage 2: Anwesenheitsliste
Anlage 3: Antrag auf finanzielle Beteiligung zu TOP 2

LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.

Volkmannstr. 12
28201 Bremen

Geschäftsführender Landesvorstand (GLV)

Anlage 1 zum Protokoll des 2. a.o. LVT

EINLADUNG

An alle Ordentlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder des LBSV Bremen e.V.
An die Mitglieder des LBSV Landesvorstandes gemäß §12.1 der Satzung
An die Vorsitzenden der Landesausschüsse
An den Vorsitzenden des LBSV Schiedsgerichts
An den Sprecher des LBSV Ehrenrates

Hiermit laden wir Sie form- und fristgerecht zu dem am

Montag, den 12. August 2013 um 19:00 Uhr

stattfindenden

2. außerordentlichen Landesverbandstag
des Landesbetriebssportverbandes Bremen e.V.
im LBSV-Sportzentrum Bremen, Volkmannstraße 12

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Regularien
   (Feststellung der Anwesenheit und der vertretenen Stimmen sowie der Beschlussfähigkeit, geplanter Ablauf des a.o. LVT)
2. Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung des LBSV Bremen an einem neuen Fußball-Kunstrasenplatz auf der BSA Süd
3. Verschiedenes

Stimmberechtigung:

Auf dem a.o. Landesverbandstag sind gemäß §10.3 der Satzung des LBSV Bremen e.V. nur die persönlich anwesenden ordentlichen Mitglieder (Einzelmitglieder und / oder Vertreter von korporativen Mitgliedern), die Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder des Landesvorstandes stimmberechtigt. Nach §18.2 ist eine Stimmenübertragung, generell sowie bei Verlassen des LVT, ausgeschlossen.

Der Stimmenanteil für Vertreter von korporativen Mitgliedern wird nach §10.5 der Satzung auf Basis der Zahl ihrer angemeldeten Mitglieder im LBSV Bremen e.V. ermittelt.

Bremen, 06. Juli 2013

Landesbetriebssportverband Bremen e.V.
Geschäftsführender Landesvorstand

gez. Jürgen Linke
- Landesvorsitzender -

gez. Rolf B. Krukenberg
- Landesvorstand Organisation -

LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.

Volkmannstr. 12
28201 Bremen

Geschäftsführender Landesvorstand (GLV)

LBSV

Anlage 2 zum Protokoll des 2. a.o. LVT

Anwesenheitsliste zum 2. außerordentlichen Landesverbandstag des LBSV Bremen e.V. am 12. August 2013

(zum Schutz persönlicher Daten nur beim unterschriebenen Original angehängt / dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)

Geschäftsführender Landesvorstand (GLV)

Anlage 3 zum Protokoll des 2. a.o. LVT

2. a.o. Landesverbandstag am 12.08. 2013:

TOP 2 Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung des LBSV Bremen an einem neuen Fußball-Kunstrasenplatz auf der BSA Süd

Antrag auf finanzielle Beteiligung

In Abstimmung mit der Fachgruppe Fußball Bremen-Stadt stellt der geschäftsführende Landesvorstand (GLV) den formellen Antrag an den 2. a.o. LVT, den Neubau eines Fußball-Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Süd (in der Nähe des LBSV Sportzentrums) durch eine signifikante finanzielle Beteiligung des LBSV Bremen e.V. bis zu einer Höhe von maximal 150.000 € (in Worten: Einhundertfünfzigtausend Euro) mit zu finanzieren, um sich dadurch ein langfristiges Nutzungsrecht zu sichern.

Kurze Begründung:
Wie auf dem 4. oLVT und der FGV 2013 bereits dargestellt, genügt der bisher genutzte Platz des Hastedter TV den Anforderungen nicht mehr und fällt komplett aus. Daher muss für die expandierende Fachgruppe Fußball im STV Bremen-Stadt (z. Zt. 1.750 Mitglieder) Ersatz besorgt werden. Der Landesvorstand sieht sich somit in der Pflicht, einen geregelten Sportbetrieb durch Beteiligung an diesem Neubauvorhaben sicherstellen zu müssen. Das Sportamt Bremen hat die Abwicklung des Gesamtprojektes mit kalkulierten Kosten in Höhe von ca. 450.000 € übernommen und wird den neuen Platz in Verbindung mit den Umweltbetrieben herstellen.

Die LBSV Beteiligung kann durch Kreditaufnahme bei einer Bank in Bremen finanziert werden, wobei der GLV bereits Schritte (z.B. Antrag auf Gewährung einer Landesbürgschaft) eingeleitet hat, um zu noch günstigeren Zins- und Tilgungskonditionen als die angebotenen 174.000 € für 10 Jahre zu kommen. Zur weiteren Unterstützung wird die (mehrheitliche) Zustimmung eines Landesverbandstages (= Mitgliederversammlung) als notwendig und hilfreich erachtet.

Die Mitglieder der FG Fußball im STV Bremen-Stadt werden einen monatlichen Zusatzbeitrag von 1,50 € anstelle von bisher 1,00 € einbringen, Laufzeit:10 Jahre. Pro Jahr werden dadurch von den Fußballern in Bremen-Stadt 30.600 € zurückgezahlt (Kalkulationsbasis: 1.700 Sportler x 1,50 € = 2.550 € x 12 Monate = 30.600 €), d.h. in 10 Jahren wird eine Summe von 306.000 € aufgebracht, was für diesen langen Zeitraum auch Einiges an Unwägbarkeiten mit abdeckt.

Bei Bedarf werden weitere Details auf dem 2. a.o. LVT erläutert sowie evtl. offene Fragen gerne beantwortet. Die Mitglieder des GLV bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Geschäftsführender Landesvorstand
gez. Rolf B. Krukenberg
- Landesvorstand Organisation -